

Geschichte der Musik: Eine Einteilung in Epochen

Arbeitsblattsammlung 2 – Musik in der Klassik

ab Klasse 4

Von den Ursprüngen der Musik bis ins 20. Jahrhundert – diese umfangreiche und liebevoll gestaltete Arbeitsblattsammlung informiert kindgerecht über „Die Geschichte der Musik“.

Der vorliegende Teil 1 besteht aus insgesamt 25 DIN-A4-Seiten zum Selbsta Ausdruck. Es gibt beinahe zu jedem Arbeitsblatt ein Lösungsblatt!

Durch zahlreiche Sachtexte, passende Bilder und verschiedene Aufgabenstellungen erhalten die Schüler und Schülerinnen einen Überblick über die einzelnen Epochen, lernen Komponisten und deren Werke kennen, werden über verschiedene Musikgattungen informiert und lernen musikalische Fachausdrücke und deren Bedeutung kennen.

Ein wichtiger Bestandteil des Musikunterrichts – der leider oft zu kurz kommt - ist das Hören von Musik. Gerade beim Thema Musikgeschichte bietet es sich an, immer wieder passende Hörbeispiele gemeinsam zu hören und darüber zu sprechen. *(TIPP: Marko Simsa führt kleine und große Opernfreunde durch „Die Zauberflöte“: Buch mit Begleit-CD im Annette Betz Verlag erschienen)*

Inhalte der Arbeitsblätter

Musik in der Klassik (25 Seiten)

Lückentext, Fragen zum Text, Rätselgitter

Joseph Haydn: Lückentext, Schmuckblatt gestalten

Ludwig van Beethoven: Lückentext, Schmuckblatt gestalten

Wolfgang Amadeus Mozart: Lückentext

Die Zauberflöte: Informationstext über den Inhalt der Oper, Arbeitsblatt zur Personenbeschreibung, Mein Minibuch, Rätselfragen, Arbeitsblatt „Das Vogelfänger – Lied“ zum Singen und Gestalten

Die Oper: Lückentext, Rätselfragen

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!



5. Musik in der Klassik
1750 - 1820

Der Begriff „Klassik“ steht für die Musik, die zwischen 1750 und 1820 komponiert wurde. In dieser Zeit entstanden viele Musikgattungen und -formen.

Orchestermusik

Um 1750 hatten die Orchester schon fast die gleiche Besetzung wie heute, sie waren aber _____. Die Komponisten schrieben keine beschrifteten Ränge mehr, wie es im Barock üblich war. Sie setzten aber immer noch ein _____ ein, um die Akkorde zu spielen und der Musik einen vollen _____ zu verleihen.

Die Symphonie - Eine neue Musikgattung

Ein groß angelegtes Werk für Orchester ist die Symphonie. Sie kam erstmalig in der Zeit der Klassik auf. Die ersten Symphonien waren dreisätzig, bald waren aber _____ Sätze Standard.

Das Konzert

Das Konzert der Klassik entwickelte sich aus dem _____ der Barockzeit. Es ist eine Komposition für einen oder mehrere _____ mit Orchester und besteht meist aus drei Sätzen.

Ein Konzert stellt das _____ eines Solisten unter Beweis. Geht Ende eines Satzes spielt der Solist oft eine schwierige Passage über mehrere Minuten hinweg. Diese sogenannte _____ gibt dem Solisten die Möglichkeit, virtuos zum Schluss überzuliefern.

Kadenz - Können - Klang - Solokonzert - kleiner - Tasteninstrument - Solisten

Während der Klassik war es üblich, dass die Solisten die Kadenz _____ Später war es dann Aufgabe des Komponisten, die Kadenz auszuschreiben.



_____ hat dies als erster Komponist, als er die Kadenz für sein fünftes Klavierkonzert schrieb.

Die Ouvertüre

Eine Ouvertüre ist ein gewöhnlich einseitiges Orchesterwerk. Zunächst wurden Ouvertüren in der frühen Barockzeit geschrieben, damit das Publikum wusste, dass die Opernaufführung gleich beginnen sollte. Sie wurde auch als _____ für andere große Kompositionen, u.a. Oratorien, geschrieben.

Die Klassische Sonate

Die Klassische Sonate bestand aus mehreren Sätzen, wobei mindestens einer in der Regel ein Tanzsatz war, beispielsweise ein _____. Sonaten wurden für ein oder zwei Einzelinstrumente geschrieben.



Das _____ ersetzte zu dieser Zeit mehr und mehr das Cembalo. Mozart schrieb beispielsweise 32 Klaversonaten.

Klavier - Erläuterung - Menuett - improvisierten - Beethoven

Joseph Haydn
1732 - 1809

Schneide die Kästchen aus!
Gib die richtigen Aussagen auf das Arbeitsblatt

| | | | |
|---|--|--|--|
| Er wurde 1732 in Hainburg niederösterreichisch geboren. | Er hatte zwei Brüder Eduard und Josef. | Er komponierte viele Streichquartette. | Er komponierte die Operette „Der Spiegelbaum“. |
| Mozart hat ihn als Mentor angesehen. | Er arbeitete lange für den Kaiser in Wien. | Er komponierte „Die Schöpfung“ - ein besonderes Oratorium. | Er starb 1809 in Wien. |
| Mozart hat ihn als Mentor angesehen. | Er unterschiede Franz Schubert. | Er spielte sehr gut Violine. | Er starb in England. |
| Er wurde in England begraben. | Er komponierte die Operette „Der Spiegelbaum“. | Er komponierte die Operette „Der Spiegelbaum“. | Er wurde in Wien begraben. |

Der Komponist Ludwig van Beethoven
1770 - 1827

Kindheit von Beethoven begann am 17. Dezember 1770 in Bonn. Das _____ ist wichtig, weil es die Grundlage der Beethoven'schen Musik ist.

Beethoven komponierte _____ (Symphonien, Opern und eine einzige Messe). Er schrieb auch interessante Klavier- und Violinsonaten, Streichquartette und einige Konzerte.

Beethoven starb am 27. März 1827 in Wien. Sein Grab befindet sich auf dem Wiener Zentralfriedhof.

Beethoven-Dankesbrief

Fog

Wien

Die Kinder schneiden inhaltlich richtige Karten aus und kleben sie neben den Komponisten.



